

Gruppenstunde ältere Kinder

Datum:

Zeit:

Ort:

Dauer:

Zielgruppe:

Ziel:

- | | | |
|---|---|---|
| - Die Kinder erhalten Hintergrundwissen zu anderen Ländern/Kulturen | - Die Kinder setzen sich mit der Problematik von Armut und Flucht auseinander | - Durch gemeinsames kochen und Essen wird der Gruppensgeist gefördert |
|---|---|---|
-

Methode: Postenlauf, Quiz

Programmablauf:

Zeit:	Inhalt:	Material:	Verantwortl.
-------	---------	-----------	--------------

15'	<p><i>Einstieg:</i> Störrischer Esel <i>Die Gruppe wird ca. im Verhältnis 1:5 aufgeteilt. Der kleinere Teil der Gruppe muss aus dem Raum oder ausser Hörweite. Dann wird der grösseren Gruppe das Spiel erklärt. Die Aufgabe der kleineren Gruppe ist es, die grössere an einen bestimmten Ort zu bringen. Diese Verhalten sich allerdings störrisch, wenn jemand sie mit Gewalt oder mit Befehlen versucht dorthin zu bringen. Wird diskutiert, argumentiert und der Esel allgemein freundlich behandelt, gehen sie freiwillig mit. Der kleineren Gruppe wird einfach gesagt, sie müsse die Personen von A nach B bringen.</i></p>								
60'	<p><i>Hauptteil:</i> Postenlauf (ev. Mit Kroki und Wahlweise mit zusätzlichen Aufträgen bei den Posten). <i>Während dem Postenlauf erfahren die Kinder verschiedene Facts zu Armut, Flüchtlingen und Asylwesen. Die Kinder müssen von Posten zu Posten laufen, bei einem Posten steht jeweils einer der Facts. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass es am Schluss ein Quiz geben wird. Posten siehe Ende Dokument.</i></p>								
20'	<p><i>Kulturquiz 1, 2 oder 3</i> <i>Bei 1, 2 oder 3 gibt es immer 3 Antwortmöglichkeiten. Die Kinder hören die Frage und müssen sich beim Feld mit der Antwortnummer, welche sie für die richtige halten, aufstellen.</i></p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <table style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 0 10px;">1</td> <td style="padding: 0 10px;">2</td> <td style="padding: 0 10px;">3</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 100px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 100px; text-align: center;"> </td> <td style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 100px; text-align: center;"> </td> </tr> </table> </div> <p><i>Für jede richtige Antwort bekommen die Kinder einen symbolischen Dollar (10 Fragen entsprechen maximal 10 Dollar pro Tag, welche die meisten Menschen zur Verfügung</i></p>	1	2	3					
1	2	3							

<p>90'</p>	<p><i>haben). Die Fragen sind nach den Posten aufgelistet.</i></p> <p><i>Ausstieg: Die Kinder können ihr Geld zählen und halbieren. So viel Geld würden sie etwa für Essen ausgeben können. Dann durch 3 Mahlzeiten pro Tag. So viel Geld hätten sie pro Mahlzeit zur Verfügung. Nun können sie überlegen, was sie zusammen kaufen und kochen könnten. Auch überlegen was Personen mit weniger als 2 Dollar pro Tag überhaupt essen können.</i></p> <p><i>Anschliessend wird zusammen gekocht. Dabei kann geschaut werden, wie viel der Einkauf für das Essen gekostet hat und dann vergleichen mit dem was die Kinder heute zur Verfügung gehabt hätten.</i></p>		
-------------------	---	--	--

Posten

1

80 Prozent der Menschheit lebt von weniger als 10 Dollar pro Tag.

2

2.5 Milliarden Menschen leben von weniger als 2 Dollar pro Tag und haben nur schlechten Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen wie Toiletten und Duschen.

3

Hunger bedeutet das Mindestmaß von 1800 Kalorien/Tag über einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung zu haben. Fast jeder vierte Mensch lebt unter der Armutsgrenze und ist permanent von Hunger bedroht.

4

Alle sechs Minuten stirbt ein Kind an den Folgen der Unterernährung, jährlich sind es zwei Millionen Kinder, 20% oder mehr sterben in Angola, Somalia und dem Tschad vor ihrem fünften Geburtstag.

5

Burundi, der Kongo und Eritrea haben mit über 50% der Bevölkerung den höchsten Anteil an Unterernährten in der Bevölkerung.

6

Es gibt etwa 2.2 Milliarden Kinder auf der Welt. Davon leben etwa 1 Milliarde Kinder in Armut.

7

Die Ausgaben für „Entwicklungshilfe“ betragen weltweit weniger als 130 Milliarden Dollar/Jahr. Knapp 1500 Milliarden werden für Rüstung ausgegeben. 1 Prozent des Geldes, das für Waffen ausgegeben wird, würde reichen um allen Kindern auf der Welt eine Schulbildung zu ermöglichen.

8

20% der Weltbevölkerung (Nordamerika, Europa, Australien, Japan) besitzen 80% des Weltreichtums

9

In Armut leben – ca. 3,2 Milliarden Menschen.

An Hunger leiden – **ca. 842** Millionen Menschen. Täglich sterben bis zu 100.000 Menschen an Hunger – Kinder sind besonders betroffen!

10

In Entwicklungsländern müssen die Menschen 50-80 Prozent ihres Geldes für Essen ausgeben.

11

Im Jahr 2013 wurden in der Schweiz die meisten Asylgesuche von Menschen aus Eritrea, Syrien, Nigeria und Tunesien gestellt. Weltweit waren die meisten Asylsuchenden aus Afghanistan und Syrien.

12

Etwa 35 Millionen der insgesamt 43 Millionen Flüchtlinge befinden sich in einem Entwicklungsland.

13

Im Verhältnis zum Reichtum des Landes haben Pakistan, die Demokratische Republik Kongo und Kenia am meisten Flüchtlinge aufgenommen.

14

Die meisten Flüchtlinge (mehr als $\frac{3}{4}$) fliehen in ein Nachbarland in der gleichen Region.

15

2012 waren 1.95 Millionen Menschen ohne Schweizer Pass in der Schweiz wohnhaft.

16

2012 sind rund 150'000 Menschen in die Schweiz eingewandert und rund 100'000 sind ausgewandert.

17

33'500 Menschen wurden in der Schweiz im Jahr 2012 eingebürgert.

18

Flüchtlinge sind Menschen, die in ihrem Heimatland um ihre Sicherheit fürchten müssen und dieses deshalb verlassen. Wirtschaftsflüchtlinge sind auf der Suche nach einer besseren Zukunft für sich und ihre Angehörigen. Die Mehrheit der Asylbewerber in der Schweiz sind Wirtschaftsflüchtlinge.

Fragen für das 1, 2 oder 3

Wie gross ist der Teil der Menschheit, der von weniger als 10 Dollar pro Tag lebt, 90, **80** oder 70 Prozent?

Alle wie viel Minuten stirbt ein Kind an Hunger, alle 4, 5 oder **6** Minuten?

Wo befinden sich die meisten Flüchtlinge, in Europa, der Schweiz oder in **Entwicklungsländern**?

Wie viele Menschen wurden 2012 etwa eingebürgert, **30'000**, 50'000 oder 100'000 Personen?

Welches der folgenden Länder hat im Verhältnis zum Reichtum sehr viele Flüchtlinge aufgenommen, die Schweiz, **Kongo** oder Afghanistan?

In welchen Ländern leiden etwa 50 Prozent der Bevölkerung an Unterernährung?

Burundi, Kongo und Eritrea

Pakistan, Eritrea und Afghanistan oder
Irak, Kenia und Kongo?

Aus welchen Ländern kamen die meisten Asylgesuche in der Schweiz?

Eritrea, Syrien, Nigeria und Tunesien

Afghanistan, Nigeria, Russland und Tschad
Sudan, Syrien, Kongo und Eritrea?

Wie viel Prozent des Geldes, das für Waffen ausgegeben wird, würde reichen um allen Kindern der Welt eine Schulbildung zu ermöglichen, 0.1, 1 oder 10%?

Wohin fliehen die meisten Flüchtlinge?

In die Schweiz

nach Pakistan

in ein Nachbarland

Wie viele Menschen ohne Schweizer Pass leben hier bei uns?

Etwa 1 Million

Etwa 1.5 Millionen

Etwa 2 Millionen

Rezept

Kochbananen mit roten Bohnen

Dazu brauchst du:

- 500 ml rote Kidney Bohnen (rote Bohnen) aus der Dose
- 4 Kochbananen
- 2 El Palmöl
- 1 Zwiebel, in Streifen
- 1/4 Tl Salz
- Cayennepfeffer
-

Und so wird's gemacht:

- Werden Bohnen aus der Dose verwendet diese durch ein Sieb abgießen und mit kaltem Wasser abspülen.
- Bananen schälen und grob hacken.
- Öl erhitzen und die Zwiebeln darin anbräunen.
- Bohnen, Bananen, Salz und Cayennepfeffer zugeben und etwa 2 Minuten unter Rühren andünsten.
- 4 Tassen Wasser zugeben und köcheln lassen bis die Bananen gar sind und etwa 250 ml Flüssigkeit übrig sind.